



Unterstützungsbedarf
für die **Team-Entwicklung**
und die **Raumnutzung**
an den Herforder Ganztagsgrundschulen

Ergebnisse der empirischen Expertise

des Instituts für soziale Arbeit e. V. Münster

erstellt durch PD Dr. Thomas Coelen und Anna Lena Wagener (Universität Siegen)



Überblick

- Ausgangsbasis, Anlass;
Fragen, Methoden
- Unterstützungsbedarf
- Unterstützungsmöglichkeiten



1. Ausgangsbasis

- Die verschiedenen Ganztagsmodelle
- Das neue Team
- Der Raum als Pädagoge

- Herfords Ganztagsschulpolitik bundesweit vorbildhaft
- Wer viel macht, macht auch ein paar 'Fehler' – aber das Wichtigere ist, dass er viel macht!
- 'Hacken und Ösen' von „Team und Raum“ herausarbeiten und in konstruktiver Weise aufgreifen
- Ergebnisse im Qualitätszirkel – heute Entwicklungsmöglichkeiten



1. Anlass der Expertise

- Pädagogische Chancen der neuen Räume umfassender nutzen
- Zusammenarbeit der Professionen
- → Unterstützungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten herausarbeiten



1. Leitfrage

- *„Welche Unterstützung benötigen die Pädagogen(-Teams) an den OGS, um die neue Schularchitektur im Sinne des angestrebten Qualitätsziels: rhythmisierte Förderung von Schüler(inne)n, zu nutzen und zu gestalten?“*



1. Blickrichtungen

- Nutzungen
- Wahrnehmungen und Zuschreibungen
- Aneignungen und Gestaltungen
- Offene Wünsche und Lösungsvorschläge
- Maßnahmen zur Unterstützung



1. Erhebungsmethoden

- Beobachtung von 4 Ganztagsschultagen
- 10 Kurzinterviews mit Personen verschiedener Professionen
- 4 Gruppengespräche mit Personen verschiedener Professionen



2. Unterstützungsbedarf

- Gemeinsame Nutzung von Räumen
- Nutzung von Team-Räumen
- klassen- und jahrgangsübergreifende Arbeit
- Beteiligung von Kindern an der Raumgestaltung
- Verbesserung der Mittagsmahlzeit
- Bewegung im Unterricht
- Flexiblere Nutzung der Räume, Flure und des Außengeländes



3. Unterstützungsmöglichkeiten

- Ideensammlung zu vier Bereichen:
 - Team
 - Möbel und Architektur
 - Gestaltung des Unterrichts
 - Entwicklung und Organisation des „Ganztags“
- Behutsam initiieren, Vermeidung von Überbelastung
- Begleitung im Alltag



3. Unterstützungsmöglichkeiten

■ Team

- Team-Findung und -Entwicklung
- Kommunikation im Team
- (Pädagogische) Zusammenarbeit im Groß- und Klein-Team
- Gegenseitige Hospitation und interne Fortbildungen, gemeinsames Problemlösen



3. Unterstützungsmöglichkeiten

- Möbel und Räume
 - Schulinterne Fortbildungen mit Lehrern, WPTP, Schulleitung



3. Unterstützungsmöglichkeiten

■ Unterricht

- Erarbeitung und Erprobung offener Unterrichtsformen
- Individuelle Förderung – Möglichkeiten, Chancen und Anforderungen
- Kooperatives Lernen in heterogenen Gruppen
- Weg von den Hausaufgaben? Erwartungen, Alternativen und Chancen



3. Unterstützungsmöglichkeiten

- Organisation „Ganztag“
 - Rhythmisierung
 - Lehrer-Arbeitszeitmodelle



3. Unterstützungsmöglichkeiten

- Einzelne Schulen suchen nach Ihren Prioritäten aus;
wir beraten und konkretisieren auf standortspezifische Themen und Formen
- Grenzen:
Strukturelle Defizite (z. B. in der Ausstattung oder in den Arbeitsverhältnissen) lassen sich nicht ‚hinfort-bilden‘.
- Aber: Durch kontinuierliche, kurzzeitige, hochfrequente Inputs ist viel zu erreichen!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen und Anregungen!?